

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Heliozentrismus des Ich	15
Die kopernikanische Wende der Erkenntnistheorie	16
In Fichtes Fußstapfen – und doch auf eigenen Füßen	26
3. Naturbetrachtung statt Naturverachtung	33
Spekulative und empirische Physik	35
Zweckmäßigkeit, Organismus und Weltseele	41
Das Erwachen des Geistes in der Natur	52
Mensch und Natur	60
4. Auf der Suche nach der wahren Einheit	71
Die Geschichte des Selbstbewußtseins	74
Freiheit, Staat und Geschichte	79
Die Kunst als Gipfel der Philosophie	96
5. Das göttliche All und die Nichtigkeit der Dinge	105
Die Verflüchtigung der endlichen Dinge	108
Der aufrechte Gang des Menschen	118
Philosophie der Kunst	123
Ohnmacht und Übermacht des Vergänglichen	130
6. Der blinde Wille und die Dunkelheit der Materie	137
Frühromantik, Spätromantik und Nachtseite der Natur	140

Die Natur in Gott	146
Das Wesen der Zeit	161
Schwermut der Natur und Macht des Bösen	165
Göttlicher Wille und Wille zur Macht	175
7. Die rätselhafte Existenz und die Ohnmacht der Vernunft	181
Absolutismus der Vernunft	182
Grenzen der Vernunft	193
Die unvordenkliche Existenz Gottes	199
Die große Tatsache der Welt	205
Die Geschichte der menschlichen Götterbildung	211
8. Schelling und kein Ende	217
Anhang	
Anmerkungen	249
Literaturhinweise	256
Zeittafel	262
Über den Autor	264